



SIEGFRIED LEHMANN  
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Schubertstr. 3 – 78315 Radolfzell

**bodenseeland**  
UNITED INNOVATIONS

78315 RADOLFZELL  
Schubertstr. 3  
Telefon: 07732 - 972443  
Telefax: 07732 - 972444  
siegfried.lehmann@web.de  
www.siegfried-lehmann.de

An die Redaktion

Büro:  
Charlotte Biskup  
Rheingasse 8  
78462 Konstanz  
Telefon: 07531 - 2842620  
Telefax: 07531 - 2842621  
charlotte-biskup@web.de

Öffnungszeiten:  
Mo., Mi. + Do. 11-13 Uhr

Konstanz, 14.02.2008

## **Pressemitteilung: Lehmann reagiert empört über Hoffmanns Polemik: „Unsachliche Unterstellungen sind hier fehl am Platz!“**

---

**Mit Bestürzung nahm der Grüne Landtagsabgeordnete die unsachlichen Unterstellungen des CDU-Abgeordneten Hoffmann gegenüber den Initiatoren des Konstanzer Aufrufs gegen Neofaschismus auf. „Das außerordentliche Engagement der Mitwirkenden des Konstanzer Aufrufs gegen Neofaschismus als verdeckte linksextreme Kräfte auszulegen halte ich für unsachliche Polemik, die dem Ziel, Bürgerinnen und Bürger der Konstanzer Region für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren, absolut zuwider läuft! Hoffmann wärmt mit seinen Vorhaltungen ein schon fast vergessenes Klischee aus den Zeiten des kalten Krieges wieder auf, dass die Unterstützer des Konstanzer Aufrufes, die sich zu einem Bündnis gegen Rechtsradikalismus zusammen gefunden habe, sich als „nützliche Idioten“ vor den Waagen umstürzlerischer und verdeckt agierenden Linksradikaler spannen lassen.“ Der Konstanzer Grüne spricht der Initiative seine volle Unterstützung aus: „Ich hoffe sehr, dass sich niemand aufgrund dieser unsinnigen Vorhaltungen davon abhalten lässt gegen rechtsradikale Kräfte in unserem Land aktiv zu werden!“**

Die Initiative „Konstanzer Aufruf gegen Neofaschismus“ wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, die Konstanzer Bevölkerung für das auch in der Konstanzer Region nach wie vor wichtige Thema des Nationalsozialismus und heutige Nachahmungen zu sensibilisieren. Auch der Konstanzer Gemeinderat und Oberbürgermeister Horst Frank unterstützen diese Initiative mit sehr großer Mehrheit. Der CDU Landtagsabgeordnete Hoffmann wirft nun den aktiven Mitgliedern der Initiativgruppe versteckte linksradikale Absichten vor. „Nach Ansicht des Kollegen Hoffmann scheint es im Konstanzer Gemeinderat von Linksradikalen nur so zu wimmeln“, bemerkt der Grüne

Landtagsabgeordnete Lehmann, „immerhin wurde der Aufruf einstimmig mit nur einer Enthaltung unterstützt!“. Er wirft Hoffmann eine polemische und unsinnige Debatte vor, welche nicht nur Initiatoren sondern auch Unterzeichner des Aufrufs in zweifelhaftes Licht stellen. „Herr Hoffmann bringt den Begriff des Antifaschismus mit politischen Strömungen in Zusammenhang, die historisch und nach aktuellem Verständnis einfach nichts damit zu tun haben! Initiatoren oder gar den Unterzeichnern nun offene oder gar verdeckte linksradikale Anliegen zu unterstellen, halte ich schlichtweg für Verleumdung!“

Anstelle dieser üblen Nachrede sollte die Arbeit des Aktionsbündnisses aus Sicht des Grünen Landtagsabgeordneten vielmehr politische und gesellschaftliche Unterstützung finden. „Ich halte das Engagement in der Konstanzer Gesellschaft ebenso wie an Schulen für außerordentlich wichtig und unterstützenswert. Das Anliegen, auch durch Filme und andere Projekte an Schulen Aufklärungsarbeit zu leisten um ein Signal gegen rassistisches und antisemitisches Gedankengut zu setzen, ist aus meiner Sicht gerade heute wichtiger denn je und zeugt von Zivilcourage!“

Siegfried Lehmann fordert daher den CDU-Abgeordneten Hoffmann dazu auf, sich gegenüber der Initiative „Konstanzer Aufruf gegen Neofaschismus“ von seinen Unterstellungen zu distanzieren und in Zukunft eine aktive Haltung gegenüber rechtsradikalen Tendenzen in der Gesellschaft zu beziehen. „Ich hoffe sehr, dass die polemische Entgleisung von Hoffmann nicht zu weniger sondern zu mehr Unterstützung des Konstanzer Aufrufes führt, dass die Aktion gegen Rechtsradikalismus vermehrte Unterstützung in Politik und Gesellschaft findet!“